



Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wählervereinigung, **Michael Koch**, begrüßte, dass die Forderungen der Freien Wähler nach einer Klausurtagung und Verabschiedung des Haushaltsplan vor Beginn des Haushaltsjahres umgesetzt wurden. Beim Haushalt selbst sei die Gemeinde durch den von niemandem erwarteten Aufschwung mit einem tiefblauen Auge davon gekommen. Deshalb blieben wirklich schlimme Kürzungen erspart. Man müsse Ideen entwickeln, wie man die beiden Großposten im Verwaltungshaushalt, Personal mit knapp 4,5 Mio. Euro und Kindergärten mit knapp 2,5 Mio. Euro, auch in Zukunft finanzieren könne, obwohl gutes Verwaltungspersonal und leistungsfähige Kindergärten für die Gemeinde sehr wichtig seien. Die Freien Wähler würden sich dafür einsetzen, dass sie diese, wie auch alle anderen Leistungen der Gemeinde, in Zukunft finanzieren können. Koch wies darauf hin, dass mit 1,2 Mio. Euro, mehr als die Hälfte der Rücklagen entnommen werde, was aus seiner Sicht jedoch, vor dem Hintergrund der geplanten Maßnahmen, richtig und sinnvoll sei. Die geplanten Investitionen in die Infrastruktur, wie das Leerrohrkonzept für das Breitband, das Subventionsprogramm für die Erhaltung der Dorfkerne, wie auch die Entwicklung von Neubaugebieten innerhalb der bestehenden Ortsgrenzen, seien wichtig und richtig. Er begrüße die Entwicklung des Ortskerns in Stettfeld, sowie die Tatsache, dass die Verkehrsproblematik von der Verwaltung sehr ernst genommen würde und innerörtliche und überregionale Ansätze aktiv angegangen würden. Kritisch sah Michael Koch die geplanten Zuschüsse für das katholische Gemeindezentrum in Ubstadt, da die Gemeinde nur im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Zuschüsse gewähren solle und diese sehr begrenzt seien. Er bat den Ausbaus des Obergeschosses des Vereinsheimes in Weiher sowie den Haltepunkt Stettfeld-Weiher und dessen Planung, nochmals auf den Prüfstand zu stellen. Die Vorhaben der Verwaltung in Sachen Eigenbetriebe Hardtsee und Abwasser mit dem Ziel der Entschuldung unterstütze er. Er forderte weiterhin die Analyse unvermeidbarer Kosten.